

20 Jahre Partnerschaft: Erlangen-Höchstadt und Tarnowskie Góry feiern!

Erlangen-Höchstadt und Tarnowskie Góry feiern 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Festakt und musikalischer Umrahmung.



Erlangen-Höchstadt, Deutschland - Im Landkreis Erlangen-Höchstadt hat der 12. Juni 2025 ganz im Zeichen der Völkerverständigung gestanden. An diesem Tag feierten die Landkreise Erlangen-Höchstadt in Deutschland und Tarnowskie Góry in Polen 20 Jahre erfolgreiche Partnerschaft. Diese besondere Jubiläumsfeier wurde von einer fünfköpfigen polnischen Delegation unter der Leitung von Landrat Adam Chmiel begleitet, die extra für diesen Anlass in den Landkreis reiste. Die Feiern fanden im Landratsamt statt, wo eine Partnerschaftsbekräftigung zwischen Landrat Alexander Tritthart und Adam Chmiel unterzeichnet wurde.

Die Bedeutung dieser langjährigen Verbindung wird nicht nur in

den formalen Dokumenten deutlich. Sie ist vielmehr eine echte Verbindung zwischen Menschen, die Vorurteile abbaut und ein gegenseitiges Verständnis fördert. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Stunde von Gerald Fink und Regina Scherer, die die Gäste mit ihrem Können begeisterten. Im Anschluss daran trug sich Adam Chmiel in das Goldene Buch des Landkreises Erlangen-Höchstadt ein und hob in seiner Rede die Wichtigkeit von persönlichen Treffen, Gesprächen und Händedrucken hervor, um die Partnerschaft zu stärken.

Rückblick auf zwei Jahrzehnte Partnerschaft

Manfred Bachmayer, Vorsitzender des Freundeskreises Erlangen-Höchstadt/Tarnowskie Góry, nutzte die Gelegenheit, um auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurückzublicken. Diese Jahre waren geprägt von zahlreichen Austauschprojekten, die weit über bloße Geschäftsbeziehungen hinausgehen. Es geht um den Austausch von Menschen, Ideen und Kulturen – eine wahre Win-win-Situation für beide Seiten.

Doch was genau bedeutet eine Städtepartnerschaft eigentlich? Diese Form der Verbindung entstand nach dem Zweiten Weltkrieg als eine Initiative zur Heilung der Wunden der vergangenen Konflikte in Europa. Städtepartnerschaften sind ein langfristiges Instrument kommunaler Außenpolitik, das den Austausch und das Verständnis zwischen Bürgern und Gemeinden fördert. In Deutschland gibt es laut der deutschen Sektion des RGRE rund 5.497 entworfene Städtepartnerschaften, die vor allem mit Frankreich, Polen und Großbritannien verbunden sind. Diese Partnerschaften sind mehr als bloße Vereinbarungen; sie sind ein lebendiger Austausch, der durch verschiedene Aktivitäten wie multinationale Jugendcamps und Workshops ergänzt wird.

Die verflochtenen Geschichten von Erlangen-Höchstadt und Tarnowskie Góry sind Teil eines größeren Trends: Städtepartnerschaften haben das Potenzial, europäische Integration zu fördern und den gegenseitigen Respekt zu

stärken. In einer Zeit, in der Reisen und internationale Zusammenarbeit durch neue Herausforderungen geprägt sind, bleibt die Förderung dieser Beziehungen von wachsender Bedeutung.

Die gestrige Feier war ein lebendiges Zeichen dafür, dass trotz aller Herausforderungen und Veränderungen der internationale Austausch und die persönlichen Verbindungen einen hohen Stellenwert haben. Gemeinsam blicken beide Landkreise optimistisch in die Zukunft, gestärkt durch eine solide Basis an gegenseitigem Verständnis und Menschlichkeit.

Für weitere Informationen zu den Feiern und der Bedeutung von Städtepartnerschaften lesen Sie die Berichte von **Fränkischer Tag** und **Erlangen-Höchstadt**. Zudem liefert die **Bundeszentrale für politische Bildung** weiterführende Informationen über die Grundlagen und Ziele von Städtepartnerschaften.

Details	
Ort	Erlangen-Höchstadt, Deutschland
Quellen	• www.fraenkischertag.de • www.erlangen-hoechstadt.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de